Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 52 (1958)
Heft: 3

Artikel: So manchmal werd' ich irre an der Stunde
Autor: Keller, Gottfried
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-140260

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dizi wird voraussichtlich einen nationalistischen Kurs einschlagen, besonders in der Frage der Verfügung über die argentinischen Ölquellen, die er – wie die übrigen Naturschätze und Wirtschaftskräfte seines Landes – dem amerikanisch-kapitalistischen Zugriff zu entziehen strebt. Und da ihm auch der Plan nachgesagt wird, eine enge Wirtschaftsunion Argentiniens mit Chile herzustellen, wo die Linke bei den nächsten Wahlen gute Aussichten hat, so rückt die Bildung eines südamerikanischen Linksblocks durchaus in den Bereich der Möglichkeiten – ein neuer Hinweis auf die Götterdämmerung, die für den kapitalistischen Kolonialismus und Imperialismus angebrochen ist.

Alles kommt nun darauf an, daß der Übergang von der alten Welt zu der neuen, die wir ersehnen und die so machtvoll heraufzieht, ohne eine allverheerende Menschheitskatastrophe erfolgt. Nur die Einsicht, daß wir – vor allem bei der Friedenssicherung – ganz entschlossen die alten Denkgeleise und Verhaltensweisen verlassen müssen, kann uns Kraft geben, die neuen Wege zu gehen, die zu unserem Heil führen werden.

15. März 1958 *Hugo Kramer*

So manchmal werd' ich irre an der Stunde,
An Tag und Jahr, ach, an der ganzen Zeit;
Es gärt und tost, doch mitten auf dem Grunde
Ist es so still, so kalt, so zugeschneit!

Habt ihr euch auf ein neues Jahr gefreut,
Die Zukunft preisend mit beredtem Munde?
Es rollt heran und schleudert, o wie weit!
Euch rückwärts. – Ihr versinkt im alten Schlunde.

Doch kann ich nie die Hoffnung ganz verlieren,
Sind auch noch viele Nächte zu durchträumen,
Zu schlafen, zu durchwachen, zu durchfrieren!

So wahr erzürnte Wasser müssen schäumen,
Muß, ob der tiefsten Nacht, Tag triumphieren,
Und sieh: Schon bricht es rot aus Wolkensäumen!

Gottfried Keller